



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

DVR: 0000191

StRH V - 34-2/15

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 34, Bauwirtschaftliche Prüfung von  
Instandsetzungsarbeiten in einer städtischen Schule

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 34 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4.....	6
Empfehlung Nr. 5.....	7
Empfehlung Nr. 6.....	7
Empfehlung Nr. 7.....	8
Empfehlung Nr. 8.....	8
Empfehlung Nr. 9.....	9
Empfehlung Nr. 10.....	9
Empfehlung Nr. 11.....	10

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
cm.....	Zentimeter
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
kg.....	Kilogramm
Nr.....	Nummer
Pkt. ....	Punkt
rd. ....	rund
vgl.....	vergleiche

## **Erledigung des Prüfberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog im Rahmen der Instandsetzung einer allgemein bildenden öffentlichen Pflichtschule der Stadt Wien die Herstellung des Wärmedämmverbundsystems und die Erneuerung der Fenster einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 19. März 2015 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 26. März 2015, Ausschusszahl 27/15 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## **Kurzfassung des Prüfberichtes**

*Der Stadtrechnungshof Wien prüfte im Rahmen der Instandsetzung einer allgemein bildenden öffentlichen Pflichtschule der Stadt Wien die Herstellung des Wärmedämmverbundsystems und die Erneuerung der Fenster.*

*Diese Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien ließ Ausführungsmängel bei den Fassadenarbeiten und mangelhafte Anschlüsse von Sohlbankverblechungen an Fensterstöcken erkennen. Von der Magistratsabteilung 34 wurde die Behebung der aufgezeigten Mängel nach Maßgabe der Möglichkeiten unverzüglich veranlasst.*

*Weiters zeigte die Prüfung, dass infolge des in der städtischen Schule verwendeten Fenstertyps - Kipp-Oberlichte mit einer Breite von 260 cm und einer Höhe von 80 cm sowie einem Gewicht von rd. 100 kg - erhebliche Erschwernisse bei der Fensterreinigung gegeben sind.*

*Hinsichtlich der Kontrolle der Bauleistungen auf die fachgerechte Ausführung bestand ein Verbesserungsbedarf.*

**Bericht der Magistratsabteilung 34 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 11 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	11	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Bei den Fassadenarbeiten der Bauetappe 3 der Instandsetzung einer Schule wäre darauf zu achten, dass die Fassadendübel fachgerecht versetzt werden.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen. Anzumerken ist, dass die vertraglich festgelegte Eigenkontrolle der Ausführungsqualität (liegt in der Sphäre der Auftragnehmerin) im gegenständlichen Projekt von einem externen Sachverständigen erfolgte. Die Umsetzung der Beanstandungen des externen Sachverständigen wurde von der Auftragnehmerin jedoch teilweise nicht entsprechend konsequent und zeitnah verfolgt.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend im Zuge der Bauetappe 3.

### **Empfehlung Nr. 2**

Im Rahmen der Bauetappe 3 der Instandsetzung einer Schule wäre erhöhtes Augenmerk auf die normgemäße Verlegung von Dämmplatten an den Gebäude-Außenkanten zu legen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen. Die zu kleinen Platten (acht Stück) in den Eckbereichen wurden bereits getauscht.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend im Zuge der Bauetappe 3.

**Empfehlung Nr. 3**

Im Rahmen der Bauetappe 3 der Instandsetzung einer Schule wären Fugen entsprechend der Vorschreibung der Norm zu schließen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen. Die ausführende Firma wurde angewiesen, die im Rahmen der Bauetappe 3 auftretenden Dämmplattenfugen (vereinzelt wurden Fugen aufgefunden, die mit Klebemörtel verschlossen worden waren, vgl. Pkt. 4.3 Fugenausbildung) entsprechend der Normvorschreibung zu schließen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend im Zuge der Bauetappe 3.

**Empfehlung Nr. 4**

Es wurde empfohlen, die Attikaverblechungen ehe baldigst anbringen und im Rahmen der Bauetappe 3 der Instandsetzung einer Schule zeitgerecht herstellen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Attikaverblechung wurde angebracht.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Während der Bauetappe 3 wird laufend darauf geachtet, die Attikaverblechungen dem Arbeitsfortschritt entsprechend ehebaldigst anzubringen.

**Empfehlung Nr. 5**

Im Rahmen der Bauetappe 3 der Instandsetzung einer Schule wären Spritzwasserbereiche zeitgerecht und ordnungsgemäß ausbilden zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen. Der Generalunternehmer wurde bereits angewiesen, dafür Sorge zu tragen, dass die Spritzwasserbereiche im Rahmen der Bauetappe 3 zeitgerecht und ordnungsgemäß ausgebildet werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend im Zuge der Bauetappe 3.

**Empfehlung Nr. 6**

Im Sinn der fachgerechten Herstellung des Wärmedämmverbundsystems betreffend einer vom Stadtrechnungshof Wien überprüften städtischen Schule wären Sockelprofile versetzen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Sockelprofile wurden bereits versetzt. Bei den beanstandeten Bereichen handelte es sich um ein Provisorium während der Bau-phase.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

**Empfehlung Nr. 7**

Es wurde empfohlen, die Mängel an Sohlbankanschlüssen betreffend einer vom Stadtrechnungshof Wien überprüften städtischen Schule unverzüglich beheben zu lassen, um Durchfeuchtungen der neu hergestellten Fassadendämmung und des Mauerwerkes sowie Schäden an der Fensterkonstruktion zu vermeiden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Ausführungsmangel im Fensteranschluss zur Sohlbank wurde von der ausführenden Firma umgehend behoben.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

**Empfehlung Nr. 8**

Es wäre darauf zu achten, dass im Rahmen der Fassadenarbeiten der Bauetappe 3 der Instandsetzung einer Schule Schutznetze an den Fassadengerüsten angebracht werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Auf die Anbringung des Fassadenschutznetzes durch die Baufirma während der weiteren Bauphase wird geachtet. Der Generalunternehmer wurde entsprechend angewiesen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend im Zuge der Bauetappe 3.



**Empfehlung Nr. 9**

Im Rahmen der Bauetappe 3 der Instandsetzung einer Schule wäre auf die normgemäße Lagerung von Dämmmaterialien zu achten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen. Die Baufirma wurde von der Magistratsabteilung 34 und vom externen Sachverständigen bereits darauf hingewiesen, dass die Lagerungen von Dämmmaterialien unabhängig vom Arbeitsfortgang ordnungsgemäß zu erfolgen haben.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend im Zuge der Bauetappe 3.

**Empfehlung Nr. 10**

Aus sicherheitstechnischen Aspekten wären in einer vom Stadtrechnungshof Wien überprüften städtischen Schule die im Wärmedämmverbundsystem verlaufenden Blitzschutzleitungen von der bestehenden Blitzschutzanlage zu trennen und neue Blitzschutzleitungen an der Außenseite des Wärmedämmverbundsystems anbringen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Bereich der Attika und im Sockelbereich war der Blitzschutz im Bereich der Wärmedämmung verlegt worden. Die Führung des Blitzschutzes wurde entsprechend der Empfehlung bereits dahingehend geändert, dass der Blitzschutz nun an der Außenseite des Wärmedämmverbundsystems angebracht wurde.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

### **Empfehlung Nr. 11**

Künftig wäre bei der Planung von Fensterteilungen betreffend städtische Objekte auf funktionale Aspekte besonderes Augenmerk zu legen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Planung erfolgte durch eine Ziviltechniker GmbH in enger Abstimmung mit der Nutzerin. Der Magistratsabteilung 34 obliegt die technische und bauliche Umsetzung aufgrund der freigegebenen Planungen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Beanstandungen des Stadtrechnungshofes Wien sind in die Raumbücher eingeflossen.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im September 2015